

## Anmeldung

von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen > 4,6 kW nach § 14a EnWG  
am Niederspannungsnetz der Stadtwerke Zirndorf GmbH

<b>ADRESSEN</b>	<b>Anschrift des Verteilnetzbetreibers (VNB)</b>  <b>Stadtwerke Zirndorf GmbH</b> Schützenstraße 12 90513 Zirndorf		<b>Angaben zum Anschluss-Nutzer (Betreiber der Anlage)</b>  Kunde (Name, Vorname bzw. Firmenname)  Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Flurstück  Postleitzahl, Ort  Bei vorhandener Anlage: Zählernummer angeben		
	<b>Kundenanschrift / Bauherr</b>  Name, Vorname bzw. Firmenname  Straße, Hausnummer  Postleitzahl, Ort  Datum, Unterschrift		<b>Zustimmung Grundstückseigentümer (wenn der Kunde nicht Grundstückseigentümer/Anschlussnehmer ist)</b>  Name, Vorname bzw. Firmenname  Straße, Hausnummer  Postleitzahl, Ort  Datum, Unterschrift		
<b>Kontakt</b>  Telefon Kunde		Telefon Elektroinstallateur			
<b>Die Kosten trägt:</b> <input type="checkbox"/> Bauherr <input type="checkbox"/> Bauträger <input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer <input type="checkbox"/>					
<b>Kundenanlage:</b> <input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> Haus <input type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsanlage <input type="checkbox"/> Zähleranschluss säule					
<b>ANGABEN ZUM INSTALLATEUR</b>	<b>Elektroinstallateur / Errichter der Anlage</b>  Name / Firmenname  Straße, Hausnummer  Postleitzahl, Ort  Eingetragen bei EVU                      Ausweisnummer  Firmenstempel  Datum, Unterschrift		<b>ANGABEN ZUM BAUTRÄGER</b>	<b>Bauträger</b>  Name / Firmenname  Straße, Hausnummer  Postleitzahl, Ort  Firmenstempel  Datum, Unterschrift	
	<b>Datenschutz:</b> Wir, die Stadtwerke Zirndorf GmbH, verarbeiten Ihre Daten zur Abwicklung Ihres Anliegens und zur Vertragserstellung gemäß Art. 6, 1b DSGVO. Weitere Datenschutzhinweise insbesondere zu Ihren Betroffenenrechten, der Beschwerdestelle und unseres Datenschutzbeauftragten finden Sie unter <a href="http://www.stadtwerke-zirndorf.de/datenschutz">www.stadtwerke-zirndorf.de/datenschutz</a> .				
<b>ANGABEN ZUR INSTALLATION</b>	<b>Netzanschluss</b> <input type="checkbox"/> an vorhandenen Netzanschluss <input type="checkbox"/> an neuen Netzanschluss		<b>Messeinrichtung</b> <input type="checkbox"/> Eintarifzähler <input type="checkbox"/> Doppeltarifzähler <input type="checkbox"/> Leistungszähler <input type="checkbox"/> Zweirichtungszähler		
	<b>Installationsart</b> <input type="checkbox"/> Neumontage <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Austausch <input type="checkbox"/> Bestandsanlage* <small>* bestehende Anlage zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung umrüsten/nachrüsten</small>		<b>Befestigungsart</b> <input type="checkbox"/> 3-Punkt <input type="checkbox"/> eHZ		
<b>Bei FERTIGSTELLUNG bitte vollständig ausfüllen</b> <input type="checkbox"/> Zähleranlage <input type="checkbox"/> Inbetriebsetzung <input type="checkbox"/> Zusammenlegung der Anlage <input type="checkbox"/> Anschluss zusätzlicher Anlagen - Anzahl _____ <input type="checkbox"/> Verstärkung Hausanschlusssicherung von _____ A auf _____ A					
<b>verpflichtend ab &gt; 4,6 kW</b> <input type="checkbox"/> Kommunikationsschnittstelle TAB vorhanden <b>Vorgabe:</b> Steuerleitung und/oder Netzkabel ist bis zum Zählerplatz oder APZ-Platz der Kundenanlage zu verlegen.					

### Anmeldedaten zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG

**Anlagendaten** Es sind folgende steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG vorhanden:

<input type="checkbox"/> Ladeinfrastruktur (Leistung am Netzanschluss) _____ kW Anschlussleistung (Sges)	<input type="checkbox"/> SteuVE (Einzelgerät)	<input type="checkbox"/> JA
<input type="checkbox"/> Zählnummer der sVe _____	<input type="checkbox"/> EMS	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe (inkl. Not-/Zusatzheizung) _____ kW Anschlussleistung (Sges)	<input type="checkbox"/> SteuVE (Einzelgerät)	<input type="checkbox"/> JA
<input type="checkbox"/> Zählnummer der sVe _____	<input type="checkbox"/> EMS	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> Sonstige sVe _____ kW Anschlussleistung (Sges)	<input type="checkbox"/> SteuVE (Einzelgerät)	<input type="checkbox"/> JA
<input type="checkbox"/> Zählnummer der sVe _____	<input type="checkbox"/> EMS	<input type="checkbox"/> NEIN

Art der sonstigen sVe \_\_\_\_\_

**Angaben zum Energie-Managementsystem (EMS)**

Hersteller: \_\_\_\_\_  
Typ: \_\_\_\_\_

**Auswahl der gewünschten Modulart** (siehe Beschreibung unten)

Modul 1 (mit oder ohne sep. Zählplatz)  
 Modul 2 (nur mit sep. Zählplatz möglich)

Eine Kommunikationsschnittstelle TAB ist für Verbrauchseinrichtungen > 4,6 kW verpflichtend. Es wird bestätigt, dass die Kommunikationsschnittstelle **vorhanden und kommunikationsbereit ist**.

**Verbrauchseinrichtungen** (nachfolgend VE genannt)

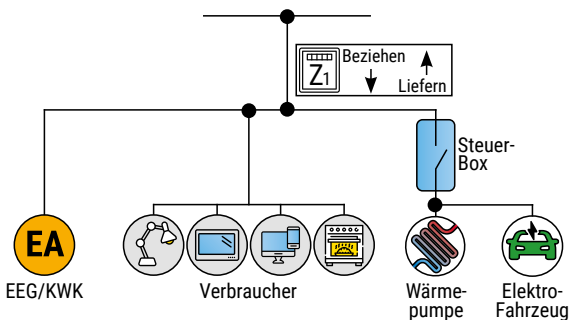
Anzahl	Leistung je VE [kVA]	Gesamtleistung [kVA] der neuen VE	Gesamtleistung [kVA] aller VE am Netzanschluss	Typ / Bezeichnung der Verbrauchseinrichtung

Die ausgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind gemäß den Rechtsvorschriften und der behördlichen Verfügung sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den technischen Anschlussbedingungen (TAB), den aktuell geltenden gesetzlichen Vorgaben des EEG und des EnWG und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten VNB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden, Prüfergebnisse werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV, EnWG und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des/der Netzanschlusskunden beantragt.

Datum und Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft	Datum und Unterschrift des Anschlussnehmers/Eigentümers	Datum und Unterschrift des Anschlussnutzers, falls abweichend vom Anschlussnehmer
-------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------

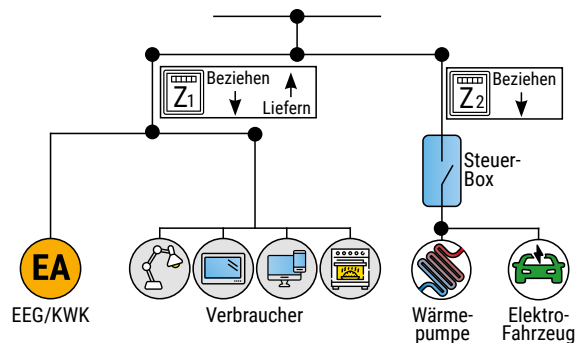
**Modul 1: Pauschale Netzentgeltreduzierung (mit/ohne separatem §14a Zählplatz)**

Modul 1 kommt je Marktlokation (über die der Verbrauch der SteuVE abgerechnet wird) zur Anwendung und wird unabhängig davon gewährt, ob eine oder mehrere SteuVE über eine Marktlokation abgerechnet werden. Eine separate Messung für den Verbrauch der SteuVE ist für Modul 1 nicht erforderlich.



**Modul 2: Prozentuale Arbeitspreisreduzierung (nur mit separatem §14a Zählplatz)**

Bei „Modul 2“ muss der Verbrauch der SteuVE separat gemessen und an einer separaten Marktlokation abgerechnet werden. Für die SteuVE ist zwingend ein separater Zählpunkt notwendig.



Die in der Grafik abgebildete Erzeugungsanlage ist optional und hat keinen Einfluss auf die verpflichtende Teilnahme gemäß den Festlegungen der BNetzA.